

FLIESEN VERLEGEN UND VERFUGEN

FUBR Fugenbreit

zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fugenschlämm-Mörtel



UNTERGRUND

Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe und unterschiedlich stark saugende Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

TECHNISCHE INFORMATION

Fugenbreite	4 bis 15 mm
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- Wasser abweisend
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung

ANWENDUNGEN

- zum Ausfugen bzw. Ausschlämmen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Spaltplatten, Glasbausteinen und anderen an der Sichtseite glasierten keramischen Materialien
- nur auf geschlossenporigen Fliesen, Spaltplatten etc. verwenden
- für innen und außen

QUALITÄT

- erfüllt die Anforderungen CG 2 WA gemäß DIN EN 13888 für zementäre Fugenmörtel mit besonders hoher Abriebbeständigkeit und verringelter Wasseraufnahme

FLIESEN VERLEGEN UND VERFUGEN

FUBR Fugenbreit

zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fugenschlämm-Mörtel

VERARBEITUNG

quick-mix Fugenbreit in sauberes Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei zu einer geschmeidigen Konsistenz anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen.

Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Kein trockenes Pulver aufstreuen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) ist der Plattenbelag mit einem festen und feuchten Schwamm zu reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch mal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Insbesondere bei hohen Temperaturen besteht die Gefahr einer zu schnellen Austrocknung.

Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) schützen, ggf. durch zeitlich begrenztes Abdecken mit einer Folie.

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist eine Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anzulegen. Saure Substanzen können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine zu verfugende Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.

WASSERBEDARF

Gebinde	Farbton	Wasserbedarf
10 kg/Beutel	grau	ca. 2,2 l
25 kg/Sack	grau	ca. 5,5 l

VERBRAUCH

Fliesenformat	Fugenbreite ca.	Verbrauch ca.:
10 × 10 × 0,5 cm	5 mm	0,9 kg/m ²
15 × 15 × 0,5 cm	10 mm	1,2 kg/m ²
30 × 30 × 0,8 cm	10 mm	1,0 kg/m ²

Die Ergiebigkeit ist abhängig von Fliesenformat, Fugenbreite und Fugentiefe.

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 10 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

02.02.2023

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de